

Bürgerblatt Stadt Großschirma



Großschirma



Großvoigtsberg



Hohentanne



Kleinvoigtsberg



Obergruna



Reichenbach



Rothenfurth



Seifersdorf



Siebenlehn

Amtsblatt und Heimatzeitung für die Stadt Großschirma mit den Stadtteilen

Ausgabe 03

Erscheinungstag: 14. März 2018

März 2018

Redaktionsschluss für Ausgabe April 2018 ist am 10.04.2018

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nun hat uns der Winter mit Ausklang des vorherigen Monats Februar doch noch einmal und kaum mehr erwartet in seinen eisigen Griff genommen. So gut und notwendig ein Durchfrieren des Erdreichs im Verlaufe der Winterperiode auch ist, ohne den schützenden Schnee kann sich dies durchaus auch negativ für die Natur erweisen. Beim Erscheinen dieser Ausgabe sollte dann aber die entsprechende Milderung eingetreten sein und sich Schäden in den Fluren und Gärten hoffentlich in Grenzen gehalten haben.

Einige Worte möchte ich im Folgenden zu den geplanten und teilweise bereits laufenden Aktivitäten in unseren Gewerbegebieten und den im Stadtgebiet befindlichen Industriestandorten tätigen:

Im Gewerbegebiet in Siebenlehn errichtet die Firma „Autotransporte Neumann“ zur Zeit ihre Niederlassung. Diese ist gelegen zwischen den bereits am Standort ansässigen Firmen „Heinrich-Ludwig“ sowie dem „Landschaftsbau Vogel“. Die Firma „Autotransporte Neumann“ handelt mit Fahrzeugen und war ursprünglich in Hartha am Tharandter Wald beheimatet, konnte sich dort jedoch auf Grund der vorhandenen Gegebenheiten nicht weiterentwickeln. In den Startlöchern steht gleichfalls der geplante Bau einer Halle der Firma „Heide“, welche einen Teil ihrer Logistik bereits im Gewerbegebiet abwickelt, hierzu jedoch neue und bessere Voraussetzungen schaffen möchte. Genehmigt wurde des Weiteren der Bauantrag für eine Gewerbesiedlung auf der freien Fläche gegenüber dem „Sächsischen Verlags- und Druckhaus“ (ehemals Druckerei Wagner). Hier scheint der potentielle Investor, ein Unternehmen aus der Lausitz, jedoch von seinem Vorhaben, welches unsererseits nach Kräften unterstützt wurde, wieder Abstand zu nehmen. Es bleibt abzuwarten, wie sich hier die Dinge weiterentwickeln.

Im Gewerbegebiet in Großschirma gibt es die Absicht, sowohl den Standort der Firma „Flow-Mont“ als auch den der Firma „eab“ auszubauen. Der Bauantrag der Firma „eab“ zur Erweiterung des bereits vorhandenen Bürokomplexes wurde vor kurzem auch bereits genehmigt. Etwas unzufrieden sind wir als auch die Geschäftsleitung der Firma „Alfix“ darüber, dass der seit längerer Zeit geplante Bau einer neuen Produktionshalle auf dem Firmengelände am Standort „Langhennersdorfer Straße“ bisher nicht durch eine Baugenehmigung untersetzt ist. Hier sollte es aber nun nach mehreren Gesprächsrunden mit Vertretern des Landratsamtes hoffentlich soweit sein, dass alle Beteiligten, und hierbei schließe ich auch unsere Stadtverwaltung direkt ein, an einem Strang ziehen. Dies setzt jedoch in erster Linie voraus, dass die Genehmigungsbehörde von teilweise überzogenen Forderungen, insbesondere hinsichtlich der Ableitung des anfallenden Niederschlagswassers, Abstand nimmt und die Angelegenheit damit endlich positiv befördert.

Im letzten Technischen Ausschuss wurden einige kleinere Straßenbaumaßnahmen beschlossen, die wir in Eigenregie in diesem Jahr durchführen werden. Dies betrifft zum Beispiel die Instandsetzung der Straße „Zellhäuser“ in Reichenbach, die Mühlenstraße und die Straße an der „Alten Schule“ in Seifersdorf oder aber am „Drei-Häuser-Weg“ in Obergruna, um nur die wichtigsten zu nennen.

Als sehr gut und äußerst gelungen kann die umfassende Renovierung der Räumlichkeiten in der „Neuen Schule“ in Seifersdorf bezeichnet werden. Die

Mitglieder des dortigen Heimatvereins haben mit viel Eigenleistung und großem Engagement etwas Bleibendes und Nachhaltiges geschaffen, dessen Nutzung das Ortsleben sicherlich und in Zukunft positiv beeinflussen wird.

Für das bevorstehende Osterfest wünsche ich Ihnen Tage und Stunden der Erholung im Kreise Ihrer Familien, den Kindern einen fleißigen Osterhasen und verbleibe bis zur Ausgabe April wie stets mit einem herzlichen „Glück Auf!“

Ihr

Volkmar Schreiter, Bürgermeister



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Öffentliche Stadtratssitzungen**

Die nächsten

öffentliche Stadtratssitzungen

finden **am Montag, dem 19. März 2018, um 19:00 Uhr,**
und **Montag, dem 16. April 2018, um 19:00 Uhr**
im **Bürgerhaus Hohentanne,**
Lindenstraße 6, 09603 Großschirma statt.

Die **Tagesordnungen** entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafel an der Stadtverwaltung Großschirma, Hauptstraße 156, 09603 Großschirma.

Gleiche Bekanntmachungen zur Tagesordnung erfolgen auch in den Schaukästen der Stadtteile.

Die angegebenen Termine verstehen sich vorbehaltlich erforderlicher Änderungen, die sich aus aktuellen Anlässen ergeben können.

Bürgermeistersprechstunden – April –

Dienstag, 03.04.2018	keine Sprechstunde
Dienstag, 10.04.2018	keine Sprechstunde
Dienstag, 17.04.2018	14:00 bis 18:00 Uhr Stadtverwaltung Großschirma
Dienstag, 24.04.2018	14:00 bis 15:00 Uhr Stadtverwaltung Großschirma 15:30 bis 17:00 Uhr hist. Rathaus Siebenlehn

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde des Friedensrichters findet jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses Großschirma (Haus I, Zimmer EG 07), Hauptstraße 156 in 09603 Großschirma statt.

Der Friedensrichter, Herr Thomas Friedl, ist erreichbar per E-Mail unter: friedens-richter_grossschirma@gmx.de

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 26.02.2018**BESCHLUSS TA 61/2018****Beschluss – Vergabe der Leistungen Los 9 „Estricharbeiten“ der Maßnahme „Sanierung und Erweiterung Sporthalle Großschirma“**

Der Technische Ausschuss beschließt, die Leistungen für das Los 9 Estricharbeiten der Maßnahme Sanierung und Erweiterung der Sporthalle Großschirma an die Firma Unger Bau-Systeme GmbH, Donauwörther Straße 2, 09114 Chemnitz zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 6.019,10 € zu vergeben.

zur Abstimmung anwesend: Bürgermeister
8 Mitglieder des Technischen Ausschusses

Stimmergebnis: Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -

BESCHLUSS TA 62/2018**Beschluss – Vergabe der Leistungen Los 5c „vorgehängte Fassade – Holz“ der Maßnahme „Sanierung und Erweiterung Sporthalle Großschirma“**

Der Technische Ausschuss bevollmächtigt den Bürgermeister, die Leistungen für Los 5c vorgehängte Fassade (Holz) der Maßnahme „Sanierung und Erweiterung Sporthalle Großschirma“ an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

zur Abstimmung anwesend: Bürgermeister
8 Mitglieder des Technischen Ausschusses

Stimmergebnis: Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses am 26.02.2018**Behandlung von Bauanträgen****Stellungnahme zum Bauantrag BA/2018/001****Neubau Einfamilienhaus****Flurstück: 71 – Gemarkung Großvoigtsberg**

Der Technische Ausschuss der Stadt Großschirma erteilt das gemeindliche Einvernehmen für den Bau des Einfamilienhauses.

Stellungnahme zum Vorbescheid VB/2018/001**Neubau Einfamilienhaus mit Unterkellerung und Garage****Flurstück: 232/5 – Gemarkung Hohentanne**

Der Technische Ausschuss der Stadt Großschirma erteilt das gemeindliche Einvernehmen für den Neubau Einfamilienhaus mit Unterkellerung und Garage.

Stellungnahme zum Vorbescheid VB/2018/002**Errichtung einer freistehenden Lagerhalle****Flurstück: 1057/1 – Gemarkung Siebenlehn**

Der Technische Ausschuss der Stadt Großschirma erteilt das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung einer freistehenden Lagerhalle.

Stellungnahme zum Bauantrag BA/2018/005**Umbau und Modernisierung eines Einfamilienhauses****Flurstück: 36 – Gemarkung Seifersdorf**

Der Technische Ausschuss der Stadt Großschirma erteilt das gemeindliche Einvernehmen für den Umbau und Modernisierung eines Einfamilienhauses.

Fundsache

In Großvoigtsberg, Zellwaldring 3 wurde am 19.02.2018 ein Schlüssel mit rotem Schlüsselband (www.einfachlebenretten.de) gefunden und im Bürgerbüro abgegeben.

Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung der Wahl**zum Bürgermeister am 17.06.2018****und für einen etwaigen zweiten Wahlgang am 08.07.2018 in der Stadt Großschirma****I. Zu wählen ist der Bürgermeister**

Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag: 1
Mindestzahl Unterstützungsunterschriften: 60

Die Stelle ist hauptamtlich.

II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

- Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl
 - frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und
 - spätestens am 12.04.2018 bis 18.00 Uhr

beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses schriftlich einzureichen.

Anschrift
Stadtverwaltung Großschirma, Wahlamt, Frau Schlegel
Sitz: Hauptstraße 152, Post: Hauptstraße 156, 09603 Großschirma

2. Wahlvorschläge können von Parteien, Wählervereinigungen und von Einzelbewerbern eingereicht werden. Jede Partei, jede Wählervereinigung und jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen.
3. Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für den etwaigen zweiten Wahlgang, sofern sie nicht bis **22.06.2018** zurückgenommen oder nach Maßgabe des § 44a Abs.2 Nr. 2 KomWG geändert werden.

III. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.
2. Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wählbarkeits- und Wahlrechtsbescheinigungen, Niederschriften über die Mitglieder-/Vertreterversammlungen zur Bewerberaufstellung einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind – während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten – erhältlich:

Stadtverwaltung Großschirma, Wahlamt,
Sitz: Hauptstraße 152, Post: Hauptstraße 156, 09603 Großschirma,
Ansprechpartnerin: Frau Katrin Schlegel, Telefon 037328 – 899 25,
Mail k.schlegel@grossschirma.de

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 9:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 9:00-12:00 Uhr und 13:00-15:30 Uhr
Freitag: 9:00-11:30 Uhr

IV. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter I. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags von Wahlberechtigten des Wahlgebiets, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).
2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei:

Stadtverwaltung Großschirma EWMA/Wahlamt,
Sitz: Hauptstraße 152
Post: Hauptstraße 156
09603 Großschirma

Öffnungszeiten

Montag: geschlossen
Dienstag: 9:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 9:00-12:00 Uhr und 13:00-15:30 Uhr
Freitag: 9:00-11:30 Uhr

bis **12.04.2018, 18.00 Uhr,**

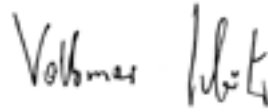
geleistet werden. Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten auf einem Unterschriftenformblatt eigenhändig unter Angabe des Tages der Unterzeichnung sowie des Familiennamens, Vornamens und der Anschrift der Hauptwohnung des Unterzeichners geleistet werden. Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat er seine Unterstützung für mehrere Wahlvorschläge geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Der Wahlberechtigte kann eine geleistete Unterstützungsunterschrift nicht zurücknehmen. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am **05.04.2018** schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die
 - a) im Sächsischen Landtag aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist oder
 - b) seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist oder im Gemeinderat einer an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinde im Wahlgebiet zum Zeitpunkt des Erlöschens der Manda-

te aufgrund eigenen Wahlvorschlags vertreten war, bedarf gemäß § 6b Abs. 3 KomWG keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist. Darüber hinaus bedarf gemäß § 41 Abs. 3 KomWG auch ein Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften, der als Bewerber den amtierenden Amtsinhaber einen der bis zum Zeitpunkt der Gebietsänderung amtierenden Bürgermeister der an der Gemeindevereinigung beteiligten bisherigen Gemeinden (bei der erstmaligen Bürgermeisterwahl in einer nach § 8 Abs. 1 Nr. 2 SächsGemO neugebildeten Gemeinde) enthält. Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

Großschirma, 12.03.2018



Volkmar Schreiter, Bürgermeister

Schöffen gesucht

Schöffen- und Jugendschöffenwahl 2018

Bewerbungen für die Amtszeit 2019 bis 2023

2018 finden die Schöffenwahlen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 statt. Schöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit, die bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlungen gegen Erwachsene und Jugendliche mitwirken. Ihre Stimme hat bei der Beratung und Abstimmung über ein Urteil das gleiche Gewicht wie die eines Berufsrichters. Das Gesetz sieht bei der Auswahl der Schöffen nur wenige Einschränkungen vor (z. B. Ausschluss bestimmter Berufsgruppen). Voraussetzung ist die deutsche Staatsbürgerschaft. Jugendschöffen sollten Erfahrungen in der Jugendarbeit mitbringen.

Der Schöffe soll grundsätzlich zu nicht mehr als 12 Sitzungstagen pro Jahr herangezogen werden. Neben der Erstattung von Fahrtkosten und sonstigen notwendigen Auslagen erhält er eine Entschädigung für Zeitversäumnis und Verdienstausschluss.

Der Präsident des Landgerichtes bestimmt die erforderliche Anzahl der benötigten Schöffen und Hilfsschöffen für die Schöffengerichte und die Strafkammern. Er legt unter Beachtung der Einwohnerzahlen der Kommunen fest, wie viel Schöffen für die Wahl vorgeschlagen werden müssen.

Für die diesjährige Schöffen- und Jugendschöffenwahl haben die Städte und Gemeinden ihre Vorschlagslisten bis zum 30. Juni 2018 aufzustellen. Die dazu erforderliche Beschlussfassung durch den Stadtrat der Stadt Großschirma zur Aufstellung ist für die Sitzung des Stadtrates am 28.05.2018 vorgesehen. Die Vorschlagsliste ist danach mindestens eine Woche lang zur Einsichtnahme durch Jedermann auszulegen, sie wird dann an das zuständige Amtsgericht weitergeleitet.

Auf dieser Grundlage werden die Schöffen von Wahlausschüssen bei den Amtsgerichten gewählt.

Wir rufen interessierte und bereitwillige Bürgerinnen und Bürger im Alter zwischen 25 und höchstens 69 Jahren auf, sich bis zum 30.04.2018 an die Stadtverwaltung Großschirma, Hauptstraße 156 in 09603 Großschirma, zu wenden, um sich als Schöffe bzw. Jugendschöffe zu bewerben oder andere, ihnen als geeignet erscheinende Personen vorzuschlagen.

Für die schriftliche Bewerbung steht unter www.grossschirma.de sowie in unserem Einwohnermeldeamt und Bürgerbüro (Stadtverwaltung Großschirma, Haus II, Hauptstraße 152 in 09603 Großschirma) ein Formular zur Verfügung, gern senden wir dieses auf Anfrage (Telefon 037328 8990; E-Mail: gemeinde@grossschirma.de) auch zu.

Volkmar Schreiter
Bürgermeister

Bauamt

Bereich Straßen- und Wasserbau – März 2018

In Obergruna wurde am 27. Februar 2018 die Linde am Eingang zum Friedhof gefällt. Die Linde war schon alt und in ihrer Größe auch beeindruckend. Kein Wunder, dass durch den Abtrag der Linde einige Emotionen hervorgerufen wurden. Darum möchten wir hier ein paar Hintergrundinformationen zur notwendigen Maßnahme geben. Das genaue Alter der Winterlinde kennen wir leider nicht, es sind aber sicher weit über 100 Jahre. Die Höhe des Baumes betrug ca. 30 m und der Stammumfang ca. 4 m. Er wurde bereits vor Jahren mit Kronenankern und Stammspillen gesichert. Es bestanden also schon damals Bedenken zur Verkehrssicherheit der Linde. Beim letztjährigen Sturm „Herbert“ gab es durch das Abbrechen eines Astes ein weiteres Anzeichen einer vorhandenen Schädigung. Daraufhin wurde umgehend ein Sachverständiger mit der Prüfung der Linde beauftragt. Dieser stellte eine Verkehrsgefährdung fest und empfahl das sofortige Abtragen. Die Entscheidung zur Fällung fiel uns nicht leicht, aber hier geht die Sicherheit, insbesondere im öffentlichen Raum, vor. Und so wurde zum Schutz der umliegenden Anwohner und Friedhofsbesucher die Fällung beauftragt. Auf Grund des exponierten Standortes und der Größe des Baumes verursacht das auch erhebliche Kosten. Der Abtrag konnte nur mit Hebebühne und Kran ausgeführt werden.



Dazu wurde zwischenzeitlich die Freileitung der Stromversorgung und Straßenbeleuchtung abgehängt. Nicht zuletzt sind die Aufwendungen für die Sicherstellung und Entsorgung des Schnittgutes durch unseren Bauhof mit zu betrachten. Aber nachdem der Baum abgetragen war, konnte sich jeder von der Notwendigkeit der Maßnahme überzeugen.

Es wäre nur eine Frage der Zeit gewesen bis sich die Linde verselbstständigt hätte. Der Stamm war zu 80 Prozent hohl. Im Randbereich wurde nur noch eine Holzdicke von ca. 15–20 cm gemessen.



Damit bestätigt sich auch die kurzfristige Ausführung der Maßnahme. Wir bedanken uns bei den ausführenden Fachfirmen, Blitzschutz-Engler und Kranbetrieb Zwoch, den Mitarbeitern der mitnetz strom GmbH und der Fa. Elko-Tec sowie nicht zuletzt unseren Bauhofmitarbeitern für die problemlose Ausführung der Arbeiten gerade bei den vorherrschenden eisigen Temperaturen von bis zu minus 15 ° C. In den nächsten Wochen wird noch der Wurzelstubben ausgefräst und die Fläche wiederhergerichtet. Eine Ersatzpflanzung wird vorbereitet.

Henrik Mosch

Vollsperrung Gemeindestraße Münzbachtal in Großschirma

Auf Grund von dringend notwendigen Baumpflegearbeiten an den vorhandenen Eschen muss die Straße „Münzbachtal“ im Abschnitt zwischen der Zufahrt Baumschule Freiberg und der oberen Zufahrt Zentrale Kläranlage Freiberg im Zeitraum 3. April 07:00 Uhr bis voraussichtlich 10. April 2018 für jeglichen Verkehr gesperrt werden. Umleitungen werden entsprechend ausgeschildert. Die o.g. Zufahrten bleiben anfahrbar. Die Zufahrt für das Tierheim Freiberg ist über Großschirma möglich. Bitte richten Sie sich darauf ein.



Die bereits in der 8. KW begonnene Maßnahme musste auf Grund des strengen Frostes abgebrochen werden.

Der Bürgerpolizist informiert

und bittet um Mithilfe und Hinweise!

– Polizeirapport – Dienstbereich Großschirma –

1. ST Seifersdorf, Mobendorfer Straße – Eigentumsdelikte – Besonders schwerer Diebstahl in/aus Eigenheim 25.02.2018 13:00 Uhr – 26.02.2018 12:00 Uhr

Einbrecher hebelten zwischen Sonntag, gegen 13 Uhr, und Montag, gegen 12 Uhr, ein Fenster eines Einfamilienhauses in der Mobendorfer Straße auf. Im Haus öffneten die Unbekannten noch eine Tür gewaltsam. Sie durchwühlten mehrere Schränke und entwendeten Bargeld und Schmuck im Wert von mehreren hundert Euro. Der entstandene Sachschaden wird auf ca. 100 Euro geschätzt. (sb- Quelle Medieninformation PD Chemnitz)

2. Information aus anderen Bereichen – zurückliegend Chemnitz/ Landkreis Mittelsachsen

Notlagen von Verwandten und Schulden vorgegaukelt / Polizei warnt vor Trickbetrügern

Mit einer äußerst perfiden Masche des Trickbetrugs versuchten unbekannte Täter am Dienstag und am Mittwoch, an die Ersparnisse von mehreren betagten Menschen zu kommen.

So gingen im Laufe des gestrigen und des heutigen Tages unter anderem in den Chemnitzer Stadtteilen Borna-Heinersdorf, Gablenz sowie Zentrum Anrufe von angeblichen Polizisten bei Rentnern ein. Sie gaben an, dass die Söhne der Angerufenen schwere Verkehrsunfälle verursacht hätten, festgenommen seien, einem Haftrichter vorgeführt werden sollen und die Freilassungen nur durch die Zahlungen von horrenden Kautionen zu bewerkstelligen seien. Die Betrüger forderten 15.000 Euro bis 42.000 Euro. Die Senioren bemerkten den Schwindel jedoch, informierten umgehend die Polizei.

Auch im Landkreis Mittelsachsen versuchten Trickbetrüger am Dienstag ihr Glück am Telefon. In Burgstädt, Frankenberg und Halsbrücke erhielten Senioren diverse Anrufe von angeblichen Lotteriegesellschaften, bei denen die Angerufenen Schulden haben sollen. Dabei wurden Forderungen in Höhe von rund 2 000 Euro bis 40.000 Euro von den Betrügern geäußert. Lediglich ein Rentner glaubte wohl daran, ging zu seiner Bank und wollte die geforderte Summe an ein von den unbekanntenen Tätern benanntes Konto

überweisen. Ein Bankangestellter vermutete allerdings einen Betrug und wies den Mann darauf hin, sodass es zu keiner Überweisung kam. In den bisher zur Anzeige gebrachten Fällen haben die Senioren überwiegend richtig reagiert. Deshalb rät die Polizei nochmals aus aktuellem Anlass: Behörden und seriöse Unternehmen stellen niemals Geldforderungen am Telefon oder verlangen Geldübergaben bei kurzfristig anberaumten Besuchsterminen. Seien Sie bei jeglichen Geldforderungen am Telefon skeptisch und lassen Sie sich nicht aus der Ruhe bringen! Keinesfalls sollte auf derartige Forderungen – auch bei angeblichen Notlagen von Verwandten – eingegangen werden. Beenden Sie derartige Telefonate sofort, halten Sie Rücksprache mit Vertrauenspersonen oder Angehörigen und verständigen Sie über den Notruf 110 die Polizei. (Ry-Quelle Medieninformation PD Chemnitz)

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Großschirma – Rathaus

Di. 27.03.2018, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Di. 10.04.2018, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Siebenlehn

Do. 22.03.2018, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Gemeindeamt Reinsberg

Do. 22.03.2018, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Do. 05.04.2018, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Do. 19.04.2018, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Erber, Polizeihauptkommissar

Abwasserzweckverband Muldental

Derzeit erfolgen Eintragungen von beschränkt persönlichen Dienstbarkeiten für den AZV „Muldental“ für Abwasserkanäle, die vor dem 03.10.1990 errichtet worden sind, in der Stadt Großschirma im **Stadtteil Seifersdorf**. Grundlagen dafür sind das Grundbuchbereinigungsgesetz und die erteilten Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen der Landesdirektion Sachsen. Die betroffenen Grundstückseigentümer erhalten auf Antrag eine Entschädigung. Anspruchsberechtigt ist allerdings nur derjenige, welcher zum Zeitpunkt der Begründung der Dienstbarkeit **am 11.01.1995 Eigentümer** des Grundstückes war (Zeitpunkt des Inkrafttretens des Grundbuchbereinigungsgesetzes und der Sachenrechts-Durchführungsverordnung). Zur näheren Information kann im AZV ein Merkblatt angefordert oder auf unserer Internetseite www.azv-muldental.de unter „Formulare“ abgerufen werden. Die Anträge sind formlos im AZV „Muldental“, Bahnhofstraße 2, 09633 Halsbrücke einzureichen. Bei Fragen können Sie sich unter der Telefon-Nr. 0373-203009-22 direkt mit unserer zuständigen Bearbeiterin, Frau Lippmann, in Verbindung setzen.

gez. Kai Schwarz

Geschäftsleiter AZV „Muldental“

Technische Universität Bergakademie Freiberg

Einladung zur Teilnahme an einem Forschungsprojekt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Großschirma, hiermit möchten wir Sie gerne zu unserer Umfrage zum Thema „Finanz- und Anlageverhalten in Deutschland“ einladen. Im Rahmen unserer Forschung an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg beschäftigen wir uns derzeit mit den Auswirkungen von neuen Anbietern und Technologien auf Finanzmärkten (sog. „FinTechs“) auf das Anlageverhalten der Bevölkerung. Bei der entsprechenden Umfrage sind wir auf eine möglichst flächendeckende Rückmeldung und daher auch auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie uns 5 Minuten Ihrer Zeit widmen könnten. Die Umfrage ist online und anonym, eingegebene Daten werden nur von unserem Team eingesehen und vertraulich behandelt. Der nachfolgende Link führt Sie direkt zu unserer Umfrage:

<http://tu-freiberg.de/fakult6/umfrage>

Natürlich können Sie uns gerne kontaktieren, wenn Sie Rückfragen haben. Ansonsten danken wir Ihnen sehr für Ihre Unterstützung!

Ihr Projektteam

Anja Eickstädt, LL.M.

Marcus Gast, M.Sc.

Prof. Dr. Andreas Horsch

Martin Oehmichen, M.Sc.

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Investition und Finanzierung

Telefon: 03731/39-2420

E-Mail: marcus.gast@bwl.tu-freiberg.de

<http://tu-freiberg.de/professuren/investition-und-finanzierung>

Staatsbetrieb Geobasisinformation

Aufgabe von Punkten des amtlichen Raumbezugsfestpunktfeldes des Freistaates Sachsen

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482), das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld).



In diesem Zusammenhang sind auf dem Gebiet der Stadt Großschirma Raumbezugsfestpunkte (RBP, ehemals Trigonometrische Punkte) überprüft worden.

Dabei haben Mitarbeiter des GeoSN von folgenden Liegenschaftspunkten dauerhaft entfernt:

- vom Flurstück 78/3 der Gemarkung Großschirma,
- vom Flurstück 657/4 der Gemarkung Seifersdorf,
- vom Flurstück 27/3 der Gemarkung Seifersdorf,
- vom Flurstück 363 Gemarkung Rothenfurth,
- vom Flurstück 689 der Gemarkung Großvoigtsberg,
- vom Flurstück 424/3 der Gemarkung Großvoigtsberg.

Die Pflichten, die für die Eigentümer der Flurstücke und für Nutzungsberechtigte mit der Duldung der Festpunkte verbunden waren, sind damit entfallen.

Dresden, den 27.02.2018

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)

Ende des amtlichen Teils

Geburten



Für Wunder brauchen wir Augen, die sehen und ein Herz, das versteht, für Wunder zu danken. *Verfasser unbekannt*

Romeo Richter geboren am 28.01.2018, Siebenlehn
Leni Eckert geboren am 12.02.2018, Reichenbach
Jannis Bonitz geboren am 11.02.2018, Siebenlehn
Paul Andreas Meyer geboren am 13.02.2018, Siebenlehn
Luna Müller geboren am 18.02.2018, Siebenlehn

Wir gratulieren den Eltern recht herzlich und wünschen den neuen Erdenbürgern Gesundheit, Glück und alles Gute!

Ehejubiläen

Was wir in dieser Welt auch erlangen mögen, ist doch die Liebe das höchste Glück *Phillip Otto Runge*

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

am 11.04.2018

Frau Maria-Ilona und Herr Claus Liedke
Siebenlehn

am 13.04.2018

Frau Heidemarie und Herr Lothar Schlegel
Reichenbach

Die Stadtverwaltung gratuliert ganz herzlich, wünscht alles Gute, Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre!

Geburtstage im April 2018

Die Stadtverwaltung Großschirma gratuliert allen genannten und ungenannten Jubilarinnen und Jubilaren und wünscht ihnen recht viel Gesundheit und Wohlergehen.



in Großschirma

am 01.04. **Herrn Harri Hayde** zum 85. Geburtstag
 am 03.04. **Herrn Eckhard Primm** zum 80. Geburtstag
 am 07.04. **Frau Margot Lohse** zum 80. Geburtstag
 am 12.04. **Frau Susanne Sehring** zum 75. Geburtstag

in Großvoigtsberg

am 02.04. **Frau Gertrud Haubold** zum 85. Geburtstag
 am 21.04. **Frau Ingrid Hummitzsch** zum 70. Geburtstag

in Hohentanne

am 25.04. **Frau Erika Birndt** zum 75. Geburtstag

in Kleinvoigtsberg

am 10.04. **Frau Monika Hageni** zum 70. Geburtstag
 am 22.04. **Frau Ingeborg Maling** zum 75. Geburtstag

in Reichenbach

am 10.04. **Herrn Horst Wickleder** zum 85. Geburtstag
 am 22.04. **Frau Lieselotte Wolf** zum 90. Geburtstag

in Rothenfurth

am 14.04. **Frau Elvira Koch** zum 70. Geburtstag

in Seifersdorf

am 07.04. **Marita Wolf** zum 80. Geburtstag

Siebenlehn

am 06.04. **Frau Gudrun Vogel** zum 85. Geburtstag
 am 12.04. **Frau Ursula Schulze** zum 75. Geburtstag

Leider hat der Fehlerteufel uns mal wieder erwischt.
 Zum Geburtstag **in Großvoigtsberg** gratulieren wir
am 30.03. Frau Brigitte Goldberg zum 75. Geburtstag
 Wir bitten höflichst, den Fehler zu entschuldigen.

Veranstaltungstipps Jahresübersicht

jeden Sonntag

14 – 16 Uhr
 (bis 18.03.2018) historisches Rathaus Siebenlehn **Amalie-Dietrich-Gedenkstätte**
 14 – 17 Uhr
 (ab 25.03.2018)

jeden

2. Dienstag im Monat
 Abfahrt gegen 12 Uhr **Badefahrt nach Schlema**
 Einstiegsmöglichkeiten in FG, Großschirma, Seifersdorf, Reichenbach, Großvoigtsberg, Siebenlehn
 Anfragen an Renate Felgner
 Tel. 037328 7300

jeden 1. und 3. Mittwoch

14 – 15:30 Uhr **bei Schuberts** in Reichenbach, Am Feld **Seniorentanz für alle Tanzfreudigen**

17.03.

„Schwarzes Roß“
 Pop * Rock * Oldies
 – Liveband Retroskop

* Party
Retro Nacht
Mittelsachsen tanzt

18.03.
 15 Uhr

Vereinsgebäude
 Kleinvoigtsberg

Märchenkino für Kinder

01.04. 10–14 Uhr

„Schwarzes Roß“

Osterbrunch

06.04.
 20 Uhr

Vereinsgebäude
 Kleinvoigtsberg

Skatabend

22.04.
 17 Uhr

Schloss Bieberstein*

4. Kammerkonzert des Mittels. Theaters mit **Streichquartett**

28.04.
 18 Uhr

am Vereinsgebäude
 Kleinvoigtsberg

Hexenfeuer

30.04.
 ab 18 Uhr

am Buswendeplatz
 Rothenfurth

Hexenfeuer

30.04.

Seifersdorf

Hexenfeuer

30.04.

Siebenlehn

Hexenfeuer

10.05.
 16 Uhr

am Vereinsgebäude
 Kleinvoigtsberg

Männertagsgrillen

13.05.
 16 Uhr

am Vereinsgebäude
 Kleinvoigtsberg

Muttertagsgrillen

15.05.

Volkssolidarität Reichenbach

Frühlingsausfahrt (halbtags) mit Fichtelbergdampfbahn

18. – 21.05.

Heimatfest 675 Jahre Hohentanne

02.06.

FSV Großvoigtsberg

Sommerfest

02.06.
 15 Uhr

am Vereinsgebäude
 Kleinvoigtsberg

Familienwanderung mit Schatzsuche

09.06.

DC Reichenbach
 Bürgerhaus Reichenbach

„Dorffest – 10 Jahre danach“ – mit Seifenkisten-Rennen

09.06.
 20 Uhr

Schloss Bieberstein*

5. Kammerkonzert des Mittels. Theaters
Ch. Sinding, H. Gal u.a.

16.06.

FFW Obergruna

Löschangriff um den Pokal des Bürgermeisters

16.06.

am Vereinsgebäude
 Kleinvoigtsberg

Sommerfest

12.07.

Volkssolidarität
 Reichenbach

Sommerausfahrt (halbtags) zum Zwenkauer See

21.07.	Großvoigtsberg am Gerätehaus	Sommerfest der FFW
18.08. 20 Uhr	Schloss Bieberstein*	Sommerkonzert
25.08. ab 11 Uhr	Hohentanne	Schützenfest
01.09.	FFW Seifersdorf	Tag der offenen Tür
06.10. 14 Uhr 18 Uhr	Dorfclub Rothenfurth – Vereinsheim Kegelbahn	Wanderung in die Umgebung – Abschluss
27.10.	FSV Großvoigtsberg	Halloween
27.10.	DC Reichenbach im Bürgerhaus	Herbsttanz „Halloween“ „Kostüm“ + „Saures“
04.11. 9 – 15 Uhr	Kaninchenzüchterverein S197 Großschirma	Rassekaninchenschau im Erbgericht Langhennersdorf
01.12. 17:00 Uhr	Buswendeplatz Rothenfurth	Pyramide Anchieben
04.12. + 05.12.	Hohentanne	Senioren- weihnachtsfeier
07.12.	Volkssolidarität Reichenbach	Adventsausfahrt nach Annaberg ins Fichtehäusel
15.12. 15–19 Uhr	Rothenfurter Weihnachtsmarkt	
16.12. 16 Uhr ab 17 Uhr	Bürgerhaus Hohentanne Hohentanne Gerätehaus	Weihnachtsmärchen Adventswurstessen
12.01.2019 18:00 Uhr	am Vereinsgebäude Kleinvoigtsberg	Weihnachtsbaumglühen

Bei allen Terminen sind Änderungen vorbehalten.

***Biebersteiner Konzerte** Kartenbestellung über Tel. 037324 - 8 96 90
E-Mail koplin@biebersteinforum.org • www.biebersteinforum.org
Information zum Hotel „**Schwarzes Roß**“ unter Tel. 035242 - 67776

Blut spenden? – Na klar!

Sie helfen Leben zu retten. Wir freuen uns auf Sie!

Praxis Dr. Hüttner • Forsthofstr. 3 • Großschirma

Mittwoch, 18. April 2016 • von 14 bis 18 Uhr

Blut spenden kann jeder Gesunde im Alter von 18 – 68 Jahren.

Sie erhalten einen Nothilfepass und auf Wunsch einen Gesundheitspass.

Blutspendezentrale KKH Freiberg – Tel. 037 31 / 77 23 34



Abfallentsorgung

Stadtteil	Restmüll	Gelbe Tonne	Papier	Bioabfall
Großschirma	10./24.04.	11./25.04.	04.04.	13./27.04.
Rothenfurth	10./24.04.	11./25.04.	04.04.	13./27.04.
Hohentanne	10./24.04.	11./25.04.	04.04.	13./27.04.
Isaak	13./27.04	11./25.04.	16.04.	10./24.04.
Teichhäuser	13./27.04	11./25.04.	16.04.	10./24.04.
Großvoigtsberg	10./24.04.	10./24.04.	13.04	13./27.04.
Kleinvoigtsberg	10./24.04.	10./24.04.	13.04.	13./27.04.
Obergruna	10./24.04.	10./24.04.	16.04.	13./27.04.
Reichenbach	05./18.04	12./26.04.	13.04.	13./27.04.
Seifersdorf	05./18.04.	12./26.04.	04.04.	13./27.04.
Siebenlehn	04./17.04	10./24.04.	16.04.	13./27.04.

Fettdruck = Verschiebung wegen Feiertagen

GROSSCHIRMA



**Evang.- Luth. Kirchgemeinde
Großschirma mit Rothenfurth,
Groß- und Kleinvoigtsberg**



Gottesdienste

- Sonntag, 25.03.** 9:30 Uhr **6. Sonntag der Passionszeit – Palmarum**
Kirche Großschirma
Konfirmationsgottesdienst
Kirchenmusik: Posaunenchor und Chor
- Donnerstag, 29.03. Gründonnerstag**
19:00 Uhr Gemeindesaal Großschirma Tischabendmahl
mit anschließendem mediterranem Abendbrot
- Freitag, 30.03. Karfreitag**
10:00 Uhr Großvoigtsberg Abendmahlsgottesdienst
15:00 Uhr Kirche Großschirma Abendmahlsgottesdienst
Kirchenmusik: Chor
- Sonntag, 01.04. Ostersonntag**
5:30 Uhr Pfarrgarten und Kirche Großschirma
Osterfeuer und Ostermette
10:00 Uhr Kirche Großschirma Familiengottesdienst mit
anschließender Ostereiersuche
Kirchenmusik: Posaunenchor
- Montag, 02.04. Ostermontag**
10:00 Uhr Großvoigtsberg Predigtgottesdienst
- Sonntag, 08.04. 1. S. n. Ostern – Quasimodogeniti**
10:00 Uhr Kirche Großschirma Predigtgottesdienst
- Freitag, 13.04.**
19:30 Uhr Kirche Großschirma Konzert für Solo-Cello
- Sonntag, 15.04. 2. S. n. Ostern – Misericordias Domini**
10:00 Uhr Großvoigtsberg Abendmahlsgottesdienst
- Sonntag, 22.04. 3. S. n. Ostern – Jubilate**
10:00 Uhr Kirche Großschirma Familiengottesdienst zur Tauf-
erinnerung
- Sonntag, 29.04. 4. S. n. Ostern – Kantate**
10:00 Uhr Kirche Großschirma „Liebe, die mich ewig liebet“
musikalischer Gottesdienst mit Kindergottesdienst
anschließend Kirchenkaffee
Kirchenmusik: Posaunenchor, Chor, Solisten
- Frauentag** Mittwoch, 25. April 14:30 Uhr in Großschirma

Cello-Solokonzert für Feinschmecker

Musikalische Delikatessen

Die Kirche in Großschirma hat die richtige Größe für Kammermusik. Der eingewölbte Chor und die Flachdecke im Kirchschiff tragen auch zarte Klänge in das Ohr des Zuhörers. Wenn dann noch ein Solocello auf unnachahmliche Weise jubiliert und schmachtet, erwartet die Besucherinnen und Besucher ein genußvoller Abend. Zarte und zugleich sehnhing kräftige Töne von bezaubernder Eleganz steigen auf und lassen ahnen, warum dieses Instrument viele Komponisten so fasziniert hat. Seinem Cello wird solche Klänge der schwedische Künstler Ludwig Frankmar entlocken. Als Orchestermusiker spielte er an der Barcelona Oper, als Solocellist der Göteborger Oper, an der Musik-Akademie Basel und als Solocellist bei der Camerata Bern. Jetzt ist er als freier Musiker unterwegs und hat die alte Musik und die historische Aufführungspraxis für sich entdeckt. Neben Solokonzerten arbeitet er auch mit anderen Barockmusikern zusammen. An diesem Abend spielt er unter dem Motto „Einstimmige Musik von Meistern der Mehrstimmigkeit“ musikalische Pretiosen, die



vom 16. bis ins 18. Jahrhundert entstanden sind. Der Komponist Diego Ortiz wirkte in Neapel und Giovanni Bassona in Venedig, vielleicht bekannt mit Heinrich Schütz. Die innige Musik Johann Sebastian Bachs und die elegante seines Sohnes Carl Philipp Emanuel entföhren im weiteren Verlauf ins 18. Jahrhundert. Das Instrument, das erklingt passt dazu. Es ist ein Original des Pariser Geigenbauers Louis Guersan aus dem Jahr 1756. Damit vermählen sich an diesem Abend Kompositionen von Weltrang mit dem Können eines wahren Meisters seines Fachs und dem authentischen Klang eines Barockinstrumentes.

Karten können Sie telefonisch im Pfarramt Großschirma (037328/7537) für 8 Euro vorbestellen oder an der Abendkasse für 10 Euro erwerben.

Freitag, 13. April 19.30 Uhr, Kirche Großschirma

Musikalischer Gottesdienst

„Liebe, die mich ewig liebet“

Schon in der Bibelwoche stand mit dem Hohelied Salomos ein Text im Mittelpunkt, der ohne Scheu die Liebe in wirklich all ihren Facetten zur Sprache bringt. In ihm wird sie, wie wir sie zwischen Menschen erleben, zum Sinnbild und Gleichnis für unsere Beziehung zu Gott, der uns in Leib und Seele anspricht. Diesen Gedanken entfaltet der musikalische Gottesdienst nun noch einmal auf ganz andere Weise mit Melodien und Texten. Denn die Musik geht sehr direkt ans Herz. Sie erscheint uns wie eine Gottesgabe, die uns seine Liebe ganz nahe bringen will. Mit den Ensembles der Kirchengemeinde, Gästen und den Gottesdienstbesuchern wird diese Erfahrung lebendig.

Sonntag, 29. April 10:00 Uhr, Kirche Großschirma

Rückblick auf die Konfirüstzeit

Landschaft und Gemeinschaft



Im Kurort Rathen mit 100 anderen Konfis, 30 JG-Teamern und einigen Hauptamtlichen zusammen sein – da bricht Jubel aus. In diesem Jahr stand die gemeinsame ephorale Konfirüstzeit mehrerer Gemeinden zwischen Großschirma und der böhmischen Grenze unter dem Motto „Wer sucht, der findet“. In den Mittelpunkt wurde die Jahreslosung 2018 „Gott spricht: ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“ gestellt. Wie sich das anfühlt im christlichen Miteinander war hier zu erleben, nämlich bereichernd und geprägt von rücksichtsvollem Umgang. Kennenlernen, singen, Freunde finden, Sport machen, rausgehen in die herrliche Landschaft der Sächsischen Schweiz und sich in die Bibel vertiefen – vielfältig wurden Gaben und Interessen angesprochen. In Bibelarbeiten die vormittags und Freizeitworkshops die nachmittags nach eigenen Neigungen zur Auswahl standen, waren Abwechslung und neue Erfahrungen garantiert. Die dabei gewesen sind, haben in der Abschlussrunde signalisiert: wir konnten etwas für unser Leben mitnehmen. Im kommenden Jahr in den Winterferien, so viel steht schon fest, soll wieder Rathen das Ziel der Konfirmandinnen und Konfirmanden sein. Dann ist erneut Gelegenheit für junge Leute aus unseren Gemeinden, das Schwesterkirchverhältnis auf ihre eigene Weise mit Leben zu füllen.

Diakoniebeauftragte / soziale Beratung: Frau Monika Hageni
Tel. 037342-82407 E-Mail: monika.hageni@googlemail.com

Pfarramtsleitung Pfarrer Lüder Laskowski
Tel. 037328-7537 E-Mail: lueder.laskowski@evlks.de

Kirchenvorstandsvorsitzende Frau Barbara Stein Tel. 037328-7553

Öffnungszeiten Pfarramt mittwochs 11:00 – 17:00 Uhr
Tel. 037328-7537 Fax 037328-16786

DRK-Kita „Regenbogenland“

„Wer will fleißige Handwerker seh'n, der muss in die Kita geh'n“



So hieß es im vorigen Jahr. Inzwischen ist längst Leben in die neu gestalteten Räume eingezogen.

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns ...



zum Tag der offenen Tür

am 28.04.2018 • von 14 bis 17 Uhr

Wir laden Sie recht herzlich ein und freuen uns über Ihr Interesse.

Verbringen Sie, gemeinsam mit Ihren Kindern und Enkeln, einen besonderen Nachmittag in unseren Räumen und auf den Freiflächen.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum **Spielen**, schauen Sie dem **Luftballonmodellierer** zu und versuchen Sie Ihr Glück beim Lösen in der **Tombola**.

Die Kleinen freuen sich sicher, wenn sie lustig **geschminkt** werden und in der **Hüpfburg** toben können.

Selbstverständlich ist für das **leibliche Wohl** gesorgt.

Das Team der DRK-Kita „Regenbogenland“ Großschirma



Landfrauenverband

Liebe Seniorinnen und Senioren von Großschirma!
Wir sind schon mitten im meteorologischen Frühling. Der Winter war ja dieses Jahr mit uns gnädig. Hoffentlich stimmt das Aprilwetter auch mit unserer Fahrt überein.

Wir fahren **Mittwoch, den 18. April 2018 mit dem Bus nach Dresden**.

Bitte nur angemeldete Personen einsteigen.

Abfahrt: 8:00 Uhr Freiberg Forstweg
ca. 8:15 Uhr Großschirma / Gasthof Ehrlich
8:18 Uhr Großschirma / Gasthof Fleischer
8:20 Uhr Großschirma / Stadtverwaltung
8:20 Uhr vor der B 101
8:23 Uhr Großvoigtsberg / Zellwald Center
8:25 Uhr Großvoigtsberg / Böhnisch

Wir freuen uns auf diese Bildungsfahrt, hoffentlich sind alle gesund und munter.

Ihre Elvira Grosche, Renate Fabian und Brigitte Basler

Jagdgenossenschaft Großschirma

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Großschirma zur

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft am **Donnerstag, den 05.04.2018 um 19.00 Uhr** in die Gaststätte „Zur grünen Linde“ Großschirma

herzlich ein.

Tagesordnung der Mitgliederversammlung

Jagdgenossenschaft Großschirma

1. Begrüßung
2. Feststellung Beschlussfähigkeit
3. Wahl Versammlungsleiter
4. Kassenbericht
5. Rechenschaftsbericht
6. Diskussion zu Rechenschafts- und Kassenbericht
7. Entlastung Vorstand und Rechnungsprüfungskommission
8. Verwendung Reinertrag aus Jagdpacht 2017
9. Vorbereitung Neuverpachtung
10. Sonstiges



Jagdgenossenschaft Großschirma
Der Vorstand, gez. G. Zschommler

TuS Großschirma 1875



— Kegeln —

1. Mannschaft in der 2. Verbandsliga 120 St. 3

Am **16.12.2017** führte uns der Weg zu den Sportfreunden des SV Lok Nossen. Diese Bahn ist schwer zu bespielen, deshalb erwarteten wir keine riesigen Ergebnisse. Doch das Kegelwetter bescherte uns Glück. Unsere Siegesserie ging weiter und wir blieben auch im 9. Spiel ungeschlagen. Wir gewannen das Spiel mit 3:5 Punkten.

Rayk Nitzsche 528 Dirk Schulze 472, Martin Brieger 549
Daniel Kluge 527 Uwe Flößner 473 Manuel Totzke 496 Kegel.

Gesamtergebnis:

TuS Großschirma – 3045 Kegel und SV Lok Nossen – 2956 Kegel

Am **13.01.2018** traten wir bei den Sportfreunden des SC Großschweidnitz-Löbau an, einer unserer Stammspieler musste ersetzt werden, aber Paul Schüler schlug sich wacker. Trotz einer ziemlich guten Mannschaftsleistung mussten wir eine Niederlage einstecken.

Rayk Nitzsche 541 Paul Schüler 470 Dirk Schulze 467
Daniel Kluge 521 Uwe Flößner 500 Manuel Totzke 554 Kegel.

Gesamtergebnis:

TuS Großschirma – 3053 und SC Großschweidnitz-Löbau – 3153 Kegel

Am **20.01.2018** absolvierten wir unser Heimspiel. Zu Gast war der Döbelner SC. Beide Mannschaften erspielten gute Ergebnisse. Der Döbelner SC lag lange mit uns auf Augenhöhe. Es war ein interessantes Spiel, aus dem wir dann doch noch aus Sieger hervorgingen.

Rayk Nitzsche 555 Dirk Schulze 492 Uwe Flößner 566
Martin Brieger 575 Manuel Totzke 539 Daniel Kluge 551 Kegel.

Gesamtergebnis: TuS Großschirma – 3278 und Döbelner SC – 3199 Kegel

Am **03.02.2018** ging es nach Hirschfelde. Auch in diesem Spiel mussten wir auf einen Stammspieler verzichten. Souverän zeigte Paul seine Leistungen, durch die geschlossene Mannschaftsleistung erspielten wir einen recht deutlichen Punktstand. Einfach super, damit haben wir uns wieder einen Sieg gesichert und führen die Tabellenspitze an. Gut gelaunt und voller Tatendrang ging es bei einer Schneefahrt im Partybus gen Heimat.

Paul Schüler 495 Rayk Nitzsche 536 Uwe Flößner 573
Dirk Kluge 520 Manuel Totzke 537 Daniel Kluge 552 Kegel.

Gesamtergebnis: TuS Großschirma – 3213 und Hirschfelder SV – 3103 Kegel

Am **24.02.2018** hatten wir ein Heimspiel. Unsere Gegner waren die Sportfreunde von SV Lok Nossen. In diesem Kampf fehlten uns gleich 2 Stammspieler. Sie mussten sich ihren Gegnern nur ganz knapp geschlagen geben, danke für eure tolle Einsatzbereitschaft. Alle anderen TuS-Spieler zeigten

Nervenstärke, was sich im Endergebnis von 6:2 Punkten niederschlug. Damit konnten wir unsere Siegesserie fortsetzen.

Paul Schüler 486 Dirk Schulze 497 Rayk Nitzsche 527
Uwe Flößner 560 Manuel Totzke 593 Dirk Heidemann 495 Kegel.

Gesamtergebnis: TuS Großschirma – 3158 und SV Lok Nossen – 2995 Kegel

Am **03.03.2018** konnten wir noch einmal auf unserer Heimbahn antreten. Dieses Mal besuchten uns die Sportfreunde vom SC Großschweidnitz-Löbau. Leider mussten wir wieder auf zwei Stammspieler verzichten, aber sie zeigten richtig Nervenstärke und wir rockten ein super geschlossenes Mannschaftsergebnis. Der Sieg war uns sicher und wir konnten die Tabellenspitze weiter ausbauen.

Rayk Nitzsche 561 Paul Schüler 515 Daniel Kluge 551
Uwe Flößner 550 Manuel Totzke 572 Torsten Pawellek 532 Kegel.

Gesamtergebnis:

TuS Großschirma – 3281 und SC Großschweidnitz-Löbau – 3003 Kegel

Mit Fug und Recht können wir stolz auf die bis jetzt erspielten Ergebnisse sein. Ein großes Dankeschön auch an unsere Ersatzspieler, die uns super unterstützt haben.

KLEINVOIGTSBERG

Ortsverein Kleinvoigtsberg

Am Rosenmontag (12.02.2018) gab es zum Kinderfasching im Ortsvereinsgebäude von Kleinvoigtsberg kein Halten. Von 15:00 bis 17:30 Uhr übernahmen ca. 25 Kinder aus Kleinvoigtsberg und Umgebung das Geschehen. Zuerst wurden alle Eltern farblich geschmückt, welche nicht im Kostüm mit dabei waren. Die Kinder waren dabei durchaus kreativ beim Verzieren ihrer Eltern. Danach stürmten die Prinzessinnen, Cowboys, Polizisten, Bienen, Marienkäfer und allerhand originell verkleidete Kinder das Kuchenbuffet. Sehr beliebt war dazu die Kinderbowle mit Gummibärchen. Es wurde fleißig getanzt und der ganze Raum mit Konfetti versehen. Höhepunkt war der Auftritt von Franky dem Clown, welcher die Kinder den ganzen Nachmittag mit lustigen Showeinlagen, Musik, Seifenblasen und jede Menge Humor unterhalten hat. Bevor es nach Hause ging, konnten sich alle mit Wienern und Brötchen stärken und das Konfetti nochmals hoch fliegen lassen. Ein voller Erfolg, welcher im kommenden Jahr sicher wiederholt werden wird. Vielen Dank auch an alle fleißigen Helfer vor Ort, welche auch in den verlegten Winkeln noch Konfetti gefunden haben.



Foto von Jenny May

Achtung Änderung!

der geplante

Skatabend

wird vom 29.03.2018 auf

Freitag, den 06.04.2018 um 20:00 Uhr

im Vereinsgebäude Kleinvoigtsberg verlegt.

Wir hoffen Sie sind wieder mit dabei!

Der Vorstand Kleinvoigtsberg



OBERGRUNA

Historische Gebäude in Obergruna

Mit der Märzausgabe des Bürgerblattes beginnen wir Gebäude aus dem Stadtgebiet Großschirma vorzustellen, in denen früher einmal Handwerk betrieben wurde. Diese Gebäude haben einen historischen Stellenwert und prägten bzw. prägen die Geschichte der Stadt Großschirma mit all seinen Stadtteilen.

Wir stellen heute das Gebäude der Grundstücksgemeinschaft Schubert, Dorfstraße 30 im Stadtteil Obergruna vor.



Das Gebäude war ein Wohn- und Schmiedegebäude. Um 1875 gründete Ernst Moritz Lippmann das Schmiedehandwerk. Im Jahr 1903 übergab Ernst Moritz Lippmann das Gewerk an seinen Sohn Reinhold Lippmann. Herr Otto Eulitz schloss einen Pachtvertrag ab und führte in der Zeit von 1936 – 1939 die Schmiede weiter. Herr Eulitz zog 1939 nach Reinsberg. In der Zeit von 1939 bis 1945 führte Reinhold Lippmann wieder kleinere Schmiedearbeiten durch. Herr Erich Viebig übernahm 1949 das Gebäude. Die Einstellung des Schmiedebetriebs erfolgte 1955.

Lageskizze



- 1 Wohn und Werkstattgebäude um 1875, ein zweigeschossiger Bruchsteinbau mit ziegelgedecktem Satteldach, im Erdgeschoss rechts ehem. Schmiedewerkstatt, im Erdgeschoss links ehemaliger Stall, heute Wohnraum
- 2 Beschlagschuppen, wurde 1903 abgebrochen
- 3 Wohnhausanbau um 1920, ein zweigeschossiger, verputzter Ziegelbau mit Flachdach
- 4 Scheune, gebaut 1922



Schleifstein mit Eisenaufhängung
Aufschrift altes Firmenschild: Reinhold Lippmann Obergruna

Quellen:
Kreisarchiv, Freiberg,
Akte Obergruna 105



Dieses Foto (um 1920) wurde uns von Ronald Schubert zur Verfügung gestellt

Jagdgenossenschaft Obergruna-Siebenlehn

Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Obergruna-Siebenlehn lädt alle Mitglieder zur

**Jagdversammlung am Freitag, den 06.04.2018 ein.
Beginn: 19:00 Uhr**

**im Büro der Agrargenossenschaft „Am Zellwald“
Obergruna, Dorfstr. 9**

Die Tagesordnung wird öffentlich ausgehangen bzw. ist im Büro der Agrargenossenschaft Obergruna mit der Satzung einsehbar (Tel. 037324-7432)
gez. Jens Schulze
Vorstand

REICHENBACH

Kirchgemeinde Langhennersdorf · Bräunsdorf · Seifersdorf · Reichenbach

Gottesdienste April 2018

- | | | | |
|-----------------------|-----------------------------|-------------------------------|-------------------|
| 1. April 2018 | Ostersonntag | | |
| 10 Uhr | Langhennersdorf | Familiengottesdienst | Herr Schubert |
| 2. April 2018 | Ostermontag | | |
| 8:30 Uhr | Reichenbach | Predigtgottesdienst | Pfarrer Laskowski |
| 8. April 2018 | Quasimodogeniti | | |
| 10 Uhr | Bräunsdorf | Predigtgottesdienst | Herr Müller |
| 15. April 2018 | Misericordias Domini | | |
| 8:30 Uhr | Langhennersdorf | Predigtgottesdienst | Pfr. Laskowski |
| 22. April 2018 | Jubilae | | |
| 8:30 Uhr | Reichenbach | Predigtgottesdienst | Pfr. Laskowski |
| 29. April 2018 | Kantate | | |
| 14 Uhr | Freiberg, Dom | Verabschiedung Superintendent | Noth |

ROTHENFURT

Dorfclub Rothenfurth

lädt herzlich ein zum

16. Buswendeschleifenfest mit Feuer zur Walpurgisnacht & Tanz in den Mai

am Montag, den 30.04.2018 – ab 18.00 Uhr

Didi's Platzkonzert auf dem „Untermarkt“

und für die Jüngeren währenddessen in der Scheune

Kinderschminken

Beim Sonnenuntergang

Fackelzug und Entzünden des Feuers

anschließend in der Scheune

LOCALOREZ
SHOWDANCE AUS GHEMNITZ

& Tanz auf der Tenne mit DJ Diddi

SEIFERSDORF

Seifersdorfer Blasmusikanten

feiern 70-jähriges Bestehen

1947 – 2017

Werner Wüstling und Julius Seiche waren es, welche im Jahr 1947 mit weiteren 4 Musikern die Blaskapelle Seifersdorf/Reichenbach gegründeteten. Sie hatten die ersten Auftritte und bemühten sich ständig um Nachwuchs. 1962 bis 1984 übernahm Siegfried Legler die Kapelle als Leiter. Ihm ist es zu verdanken, dass heute noch Musiker in den Reihen sitzen, die er in seiner Freizeit ausgebildet hat. Unter seiner Leitung hat das Orchester einen qualitativen Sprung gemacht. Es folgten viele Auftritte und die Blaskapelle konnte ihre Klasse unter Beweis stellen. 1984 übernahm Helmut Weichelt die organisatorische Leitung der Kapelle und 2003 übergab er diese an Gunter Mehner weiter. Im April 2017 verstarb Gunter Mehner unerwartet und hinterließ damit eine riesige Lücke in unserer Kapelle. Seit dieser Zeit hat Stefan Walcha die organisatorische Leitung übernommen. Musikalisch wurde dies von Siegfried Schumann und anschließend durch Steffen Nitzschner weitergeführt.

Im Jahre 1986 wurde aus der Blaskapelle Seifersdorf/Reichenbach die Seifersdorfer Blasmusikanten. Heute bilden 14 Musiker den festen Stamm, welche jährlich ca. 20 Auftritte haben.

Hier wenige Beispiele der jahrelangen Zusammenarbeit:

- Reinsberger Schützenverein
- Firma Heide Siebenlehn
- Wasserturmverein
- Feuerwehr Obergruna
- Heimatverein Seifersdorf

Bei den Auftritten und Proben spürt man, dass jeder einzelne Musiker sein Bestes gibt und mit Herz und Seele bei den Seifersdorfer Blasmusikanten ist. Wenn ein Musiker Lust und Interesse mitbringt, freuen wir uns über jeden neuen Kollegen, der mit uns musizieren möchte.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Ehepartnern bedanken, die immer Verständnis für unser gelegentlich sehr zeitintensives Hobby aufgebracht haben.



Auch in Zukunft möchten wir unser Publikum mit Musik und guter Laune begeistern. Damit möchten wir am **7. April 2018 im Bürgerhaus Reichenbach** beginnen und gemeinsam mit euch unser 70-jähriges Bestehen feiern. Mit einem Festkonzert der Seifersdorfer Blasmusikanten läuten wir 17.00 Uhr unser Jubiläum ein und danach wird Club S aus Siebenlehn den Abend mit Tanzmusik für Jung und Alt füllen. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anfragen an die Seifersdorfer Blasmusikanten richten Sie bitte an

Stefan Walcha Reinsberger Straße 29 09603 Siebenlehn
Tel. 0162/9399941 E-Mail: Seiblamu@aol.com

SIEBENLEHN

Ortschaftsrat

Einladung



Liebe Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Siebenlehn,

gemäß der Veröffentlichung in der Januarausgabe unseres Bürgerblattes laden wir Sie ganz herzlich zu unserer dritten **öffentlicher Sitzung** ein.

Tag: Donnerstag der 12.04.2018

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: neues Gerätehaus der FFW Siebenlehn, Freiburger Straße 18

Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen. Gern nehmen wir Ihre Anfragen und Anregungen entgegen.

*Ihr Ortschaftsrat Siebenlehn,
Herbert Grahl (Ortsvorsteher)*

Kirchgemeinde Siebenlehn – Obergruna mit Schwesterkirche Hirschfeld



Gottesdienste

18. März 2018 (Judika)

Siebenlehn 10:00 Uhr Bläsermusik zur Jahreslosung
mit dem Posaunenchor Reinsberg

25. März 2018 (Palmsonntag)

Hirschfeld 10:00 Uhr Abendmahl- und Kindergottesdienst

29. März 2018 (Gründonnerstag)

Obergruna 19:30 Uhr Abendmahlgottesdienst

30. März 2018 (Karfreitag)

Siebenlehn 14:00 Uhr Kreuzweg mit Kirchenchor

Hirschfeld 19:30 Uhr Passionsmusik mit Kirchenchor

1. April 2018 (Ostersonntag)

Siebenlehn 05:30 Uhr Osternacht; danach Osterfrühstück im Pfarrhaus

Hirschfeld 08:30 Uhr Andacht, danach Osterfrühstück

Obergruna 10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Osterfest

2. April 2018 (Ostermontag)

Hirschfeld 08:30 Uhr Ostergottesdienst

8. April 2018 (Quasimodogeniti)

Siebenlehn 10:00 Uhr Predigtgottesdienst

15. April 2018 (Misericordias Domini)

Siebenlehn 10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Hirschfeld 14:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst

22. April 2018 (Jubilae)

Obergruna Abendmahlgottesdienst

Hirschfeld Abendmahlgottesdienst

Kreise und Termine**Kirchenputz in der Kirche Siebenlehn** Samstag, 17. März, 9 bis 12 Uhr**Konfirmandenabschlussgespräch** Mittwoch, 21. März, 19 Uhr
Pfarrhaus Siebenlehn**Man(n) trifft sich** 5. April, 19 Uhr Pfarrhaus Nossen; Vortrag über Israel**Seniorenachmittag der Kreise Obergruna und Siebenlehn**

Donnerstag, 22. März, 14 Uhr, Siebenlehn

Thema: Hören im Alter mit Pfn. Kerstin Kluge

Seniorenkreis Obergruna Die., 10. April, 14 Uhr Gemeinderaum Obergruna**Seniorenkreis Siebenlehn** Do., 12. April, 14 Uhr, Pfarrhaus Siebenlehn**Kirchenchor** montags, 19.30 Uhr Pfarrhaus Siebenlehn**Kirchenputz** Samstag, 10. und 17. März, 9–12 Uhr Kirche Siebenlehn**Musik in unseren Kirchen**Sonntag, 18. März, 10 Uhr in der **Kirche Siebenlehn****Bläsermusik zur Jahreslosung mit dem Posaunenchor Reinsberg**Karfreitag, 29. März, 14 Uhr in der **Kirche Siebenlehn****Passionsmusik mit dem Kirchenchor Siebenlehn**, Leitung Felix Werner19:30 Uhr in der **Kirche Hirschfeld****Passionsmusik** mit dem Kirchenchor Hirschfeld, Leitung Anne MetkeSonnabend, 14. April, 17 Uhr in der **Kirche Nossen****Konzert mit C-Brass** – Musik von Klassik bis Pop
in Arrangements für Blechbläser**Jubelkonfirmation 2018**

In Siebenlehn werden wir die Jubelkonfirmation dieses Jahr am **27. Mai** (Trinitatis), **10 Uhr** feiern. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor, sagen Sie ihn auch schon einmal weiter. Wer von weiter weg für diesen Sonntag anreist, der sei auch schon einmal auf die Konzertlesung „John-Lennon: Love and Peace“ am Freitagabend in der Kirche Siebenlehn hingewiesen: Mit Beatles-Musik geht es auf die Suche nach Gott im Leben von John Lennon. Einladungen zur Jubelkonfirmation werden rechtzeitig verschickt. Damit diese Einladungen auch ankommen, sind wir auf die aktuellen Adressen angewiesen.

Angelika Ritter hält dankenswerter Weise unsere Datenbank hier Jahr für Jahr mühsam aktuell. Sollten Sie von Adressänderungen bei Jubelkonfirmanden wissen, freuen wir uns über eine Mitteilung ans Pfarramt.

Friedhofsverwaltung donnerstags, 9.00 – 12.00 Uhr
Bei **Bestattungsanmeldungen** bitte vorab telefonisch einen Termin unter Tel. 035242/64313 vereinbaren!

Sprechstunde Pfarrerin Reglitz dienstags, 17.30 – 18.30 Uhr



Die **Diakonieverbeauftragte** in Siebenlehn, Frau Dr. Hüttner, erreichen Sie unter Tel. 03 52 42 - 6 20 84

Kindermusical**„Elia-Knatsch mit dem König“**

Seit zahlreichen Jahren studieren Kinder aus der Region in der ersten Winterferienwoche ein Musical ein. Dieses Jahr hieß es „Elia – Knatsch mit dem König“. Es erzählt die biblische Geschichte des Propheten Elia. Er hat von Gott den Auftrag bekommen zum König und zur Königin zu gehen. Elia soll ihnen sagen, dass sie und ihr ganzes Volk zu Gott zurückkehren sollen. Andersfalls würde eine große Dürre das Land heimsuchen. Sie entscheiden sich gegen Gott. Der Regen bleibt aus. Das Volk leidet unter einer großen Hungersnot, bis Elia mithilfe Gottes ein Duell gegen die Priester der neuen Religion gewinnt. Es fängt wieder an zu regnen. Das Volk tanzt vor Freude. Die Wut der Königin auf Elia scheint jedoch ungebrochen.



Die Texte und Melodien für dieses Musical schrieben Diakon Christoph Birkner und Kantor Albrecht Reuther. Das Musical feierte bereits 2013 seine Premiere.



Über 40 Kinder erlebten während der Kindersingeweche neben den Proben für das Musical in der Grundschule Siebenlehn ein Bastelangebot, eine Spielrunde in der Turnhalle und den Besuch von Berufsfeuerwehrlern. Sie klärten die Kinder zum Brandschutz, zum Verhalten im Brandfall und zum Umgang mit Pyrotechnik auf. Außerdem führten sie den Kindern Experimente mit Feuer vor, um auf die Gefahren hinzuweisen.



Nach 5 Probetagen fand dann am Sonntag die große Aufführung des Musicals im Saal des Hotels „Schwarzes Roß“ in Siebenlehn statt. Ein voller Saal verfolgte die Geschichte Elias in Liedern und Texten. Am Ende gab es großen Applaus für die gelungene Aufführung.

Ein Dankeschön geht an Diakon Jens Fischer, Gemeindepädagogin Margit Heidrich und Kantor Albrecht Reuther, die das Musical mit den Kindern einstudierten.

Ein Dankeschön geht weiterhin an die zahlreichen jugendlichen Helfer, ohne die eine solche Woche nicht zu stemmen wäre, an die Stadt Großschirma, die wie jedes Jahr die Grundschule Siebenlehn zur Verfügung stellte, an das Hotel „Schwarzes Roß“, an die Musiker und die Firma Magic Lights für den guten Ton, an die Küche von Möbel Mahler sowie an die Familien Krüger und Einbock aus Nossen für das leckere Mittagessen.

Die Kinder freuen sich schon auf das nächste Musical im kommenden Jahr!

Lena Kümmel, Ehrenamtliche

Nachruf

Wir mussten Abschied nehmen von einer langjährigen Kollegin und sind in großer Trauer um

Luise Stöltzel.

Wir werden sie als sehr gute, fleißige und firmenverbundene Mitarbeiterin in Erinnerung behalten.

*Die Geschäftsleitung & Belegschaft der
Heinrich Ludwig GmbH Siebenlehn*



Einladung zur Mitgliederversammlung

Dienstag, den 27. März 2018 • 19:00 Uhr
in der Gaststätte „Schützenhaus“

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht
3. Finanzbericht
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Diskussion zu beiden Berichten
6. Entlastung des alten Vorstandes
7. Wahl des neuen Vorstandes
8. Konstituierung des neuen Vorstandes
9. Wahl der Kassenprüfer 2018
10. Entgegennahme von Anregungen zur Verbesserung der Vereinsarbeit
11. Schlusswort des neuen Vorsitzenden
12. Verabschiedung durch den Versammlungsleiter

Herbert Grahl, Vorsitzender des Fördervereins Romanusbad Siebenlehn e.V.

VdK Kita »Amalie Dietrich«

Kindergarten

Endlich scheint der Winter vorbei zu sein, die ersten Schneeglöckchen sind bereits in Sicht und die Kinder singen wieder Frühlingslieder. Es ist Zeit für ein neues Projekt: Vom Ei zum Huhn. Im Brutautomaten der Familie Braun sind 27 Eier eingelegt, aus denen in der Woche vor Ostern hoffentlich viele Küken schlüpfen. Die Kinder werden wieder hautnah dabei sein und lernen, wie aus einem Ei ein Küken entsteht. Dazu werden wir natürlich auch Bücher nutzen, denn unser Jahresprojekt „ich schenke dir eine Geschichte“ ist sehr gut angelaufen. Viele Eltern haben sich bereits als Lesepate angemeldet und den Kindern kleine Geschichten vorgelesen. Sogar unsere Hortkinder waren in den Ferien da, um als Vorleser zu agieren. Das hat beiden Seiten großen Spaß gemacht.

Neben unserem Kükenprojekt dreht sich gerade alles um das Thema Mut. Wann ist man mutig? Was macht Angst? Was braucht man, um mutig zu sein ...? Mit diesen Fragen beschäftigen sich alle Gruppen. Da wir uns als Einrichtung am Gruffelo-Wettbewerb „Mut tut gut“ beteiligen, hoffen wir auch auf ein paar tolle Preise.

Aber es wurde nicht nur gelesen im Kindergarten, auch der Sport kam nicht zu kurz. In der zweiten Ferienwoche fanden aus aktuellem Anlass die 2. Olympischen Winterspiele in Siebenlehn statt. Mangels Schnee verlegten wir die Wettkämpfe in die Turnhalle. Mit der selbstgestalteten olympischen Flagge wurden die Spiele eröffnet und die Kinder konnten bei Slalom, Biathlon, Eishockey, Rodeln und Skispringen ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Zur Siegerehrung gab es für alle Teilnehmer eine olympische Medaille.

Auch im Kindergarten gibt es jetzt, wie bereits im Hort, einen Kinderrat. Dieser besteht aus sieben Mädchen und Jungen unserer beiden älteren Gruppen. Die von den Kindern gewählten Mitglieder treffen sich monatlich, um im Büro wichtige Dinge zu besprechen, ihre Meinung zu sagen und Vorschläge für die Kita zu unterbreiten.

Hort

Auch in unserem Ferienhort war wieder jede Menge los. Die Ferien begannen gleich mit einer zünftigen Faschingsparty. Gemeinsam mit Horterzieherinnen und Lehrern wurden Turnhalle, Horträume und die Straßen von Siebenlehn von bunt kostümierten Faschingsnarren bevölkert.

Spielzeugtag, Sporttag in der Turnhalle und gemeinsames Kochen rundeten die erste Ferienwoche ab. Die zweite Woche startete mit der Broken Beat Crew und einem Vormittag rund um den Break Dance. Der Höhepunkt der Woche war wieder das traditionelle Eislaufen auf der Freiburger Eisbahn im Schloss Freudenstein. An den anderen Tagen standen Experimentieren, ein Tag mit Regelspielen und die Waffelbäckerei auf dem Programm. Auch in den nächsten Wochen wird es spannend. Im Rahmen des Jahresthemas unternehmen die älteren Gruppen einen Ausflug in die Nossener Bibliothek zum Bücherkino. Die Vorschulgruppe fährt nach Freiberg zum Polizeiorchester und natürlich ist auch Ostern nicht mehr weit ...



Breakdance mit der Broken Beat Crew



Experiment „Die Luftballonrakete“



Einmarsch der Olympiateilnehmer

Ulrike Wappler, Kita-Leiterin

Siebenlehner SV 90 e.V.



Einladung zur Jahresmitgliederversammlung 2018

Hiermit laden wir alle Mitglieder vom Siebenlehner Sportverein 90 e.V. zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung

**am Montag, den 23. April 2018, um 19.30 Uhr,
in das Sportlerheim (Gaststätte)**

recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Diskussion zu den vorgetragenen Berichten
6. Entlastung des amtierenden Vorstandes
7. Wahl des neuen Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Berichte der Abteilungen
10. Anträge
11. Diskussion und Anregungen unserer Mitglieder zur weiteren Arbeit des Vereins

Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens 18. April 2018 beim Vorstand einzureichen.

Werte Sportfreundinnen und Sportfreunde, der Vorstand bittet um eine zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder.

Vereinsvorstand SSV 90 e.V.

i.A. Stefan Walcha, Pressewart SSV 90

— Abteilung Fußball —

Einladung zur Mitgliederversammlung 2018 der Abteilung Fußball

Hiermit möchten wir alle Mitglieder der Abteilung Fußball des Siebenlehner SV 90 e.V. zu einer Mitgliederversammlung

**am Freitag, dem 23. März 2018 um 18:00 Uhr
in das Sportlerheim (Gaststätte)**

recht herzlich einladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung der Mitglieder
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Kassierers
4. Diskussion zu den vorgetragenen Berichten
5. Entlastung des amtierenden Abteilungsvorstandes
6. Wahl des Wahlausschusses (mindestens 2 Mitglieder)
- 6.1 Bekanntgabe der Wahlordnung
- 6.2 Wahl der neuen Abteilungsleitung
7. Diskussion und Anregungen unserer Mitglieder zur weiteren Arbeit in der Abteilung, Sonstiges
8. Mitgliederversammlung der Abteilung Fußball beenden zum TOP 6.2

Aufstellung der Kandidaten für die Wahl zum Abteilungsvorstand:

Es kandidieren für den

Abteilungsleiter		Sebastian Damm
Stellvertretender	Abteilungsleiter	Mike Schauer
Kassierer 1	der Abteilung	Steve Reimann
Kassierer 2	der Abteilung	Marcel Voigt
Jugendleiter	der Abteilung	Jan Voigtländer
Zeugwart	der Abteilung	Mike Schauer
Schriftführer(in) + Presse + Internet		Inka Ende-Naumann

Weitere Bewerbungen als Kandidat zur Vorstandswahl werden bis vor Beginn der Mitgliederversammlung, am 23.03. 2018 um 18:00 Uhr, vom Abteilungsvorstand entgegen genommen.

Werte Sportfreundinnen und Sportfreunde, der Vorstand bittet um eine zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder.

Vorstand Abteilung Fußball

Hallenturnier der E- und D-Jugend in Siebenlehn

Am 03.03.2018 richtete der Siebenlehner SV ein Hallen-Fußballturnier für die E- und D-Junioren aus der Region aus.

E-Jugend

Von 9 – 13 Uhr spielten die E-Jugend-Mannschaften ihr Turnier. In Staffel A traten Siebenlehn I, Bobritzsch, Deutschenbora und Riechberg gegeneinander an. In Staffel B trafen die Teams von Siebenlehn II, Roßwein, Langhennersdorf und Rabenstein aufeinander.

In der Vorrunde wurde in den Staffeln zunächst 1 x 10 min. „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Danach traten jeweils die 4. und 3. Plätze aus Gruppe A und B an, um über Platz 7 und 5 zu entscheiden.

Das Spiel um Platz 3 konnte Siebenlehn mit 2:1 gegen Deutschenbora gewinnen. Nach einem spannenden Finale siegte Langhennersdorf verdient gegen Roßwein mit 1:0.

Mit Scott Paschke stellten die Sieger auch den besten Torschützen. Die Trainer ehrten außerdem gemeinsam als besten Spieler Toni Mai aus Deutschenbora und als besten Tormann den Siebenlehner Eric Voigtländer.



1. Platz der E-Jugend, TSV Langhennersdorf



2. Platz der E-Jugend, Roßweiner SV



Komplette Mannschaft des Siebenlehner SV



Scott Paschke, bester Torschütze und



Toni Mai, bester Spieler

Platzierungen E-Jugend

- 1. Platz: TSV Langhennersdorf
- 2. Platz: Roßweiner SV.
- 3. Platz: SV Siebenlehner I
- 4. Platz: SV Deutschenbora
- 5. Platz: Handwerk Rabenstein
- 6. Platz: Riechberger FC
- 7. Platz: Bobritzcher SV
- 8. Platz: SV Siebenlehn II

D-Jugend

Um 14 Uhr war dann Anstoß für die D-Jugend-Mannschaften. Durch krankheitsbedingte Absagen starteten hier nur fünf Teams. Gespielt wurde 1 x 12 min. „Jeder gegen Jeden“, wobei am Ende die Gewinnsätze sowie das Torverhältnis entscheidend waren. Nach tollen Spielen setzte sich der Hainichener FV als Sieger des Turniers durch. Als bester Spieler wurde der Siebenlehner Nico Naumann geehrt. Luis Rößner, der für den Hainichener FV startete, wurde bester Torschütze und die Auszeichnung für den besten Tormann bekam in diesem Turnier Max Rudolf von dem SV Deutschenbora.



1. Platz der D-Jugend, Hainichener FV



D-Jugend-Mannschaft des Siebenlehner SV

Tabelle D-Jugend

1. Hainichener FV	18:2 Tore	- 10 Punkte
2. Siebenlehner SV I	14:1 Tore	- 10 Punkte
3. Bobritzcher SV	10:4 Tore	- 6 Punkte
4. Siebenlehner SV II	2:22 Tore	- 3 Punkte
5. SV Deutschenbora	1:16 Tore	- 0 Punkte

Lobend zu erwähnen ist die tolle Organisation und der Ablauf dieses Sportevents. Alle Spieler haben ihr Bestes gegeben und waren faire Gewinner bzw. Verlierer. Vielen Dank an alle Schiedsrichter, Helfer, das Sportlerheim Siebenlehn, Silke Richter und die Firma Oppacher, die uns bei der Ausrichtung dieses Turniers unterstützt haben.

K. Hickisch, Siebenlehner SV

— **Abteilung Handball** —

Sektionsturnier in Weißenborn

Wieder einmal konnten die Handballer des Siebenlehner SV im Sektionsturnier in Weißenborn auftrumpfen und sich gegen teils aktive Sportler durchsetzen.



h.v.l. Jason Gliem, Paul Andrä, Christoph Albani, Tom Neubert, Martin Steinfeld, Stephan Teglas, Thomas Steinfeld
v.v.l. Elias Berger, Tim Berger, Tino Walcha, René Steinfeld

Am Ende sprang der zweite Platz heraus. In einem Turnier „Jeder gegen Jeden“ ging es mit einem klaren Sieg im ersten Spiel gut ins Turnier. Im zweiten Spiel hat man die Anfangsphase gänzlich verschlafen und am Ende nach klarem Rückstand nur mit einem Tor Rückstand verloren. Doch nun war man im Turnier angekommen, so dass man die letzten beiden Partien gewann. Dabei wurde das entscheidende letzte Turnierspiel mit viel Kampf und etwas Glück gewonnen. Unter dem tosenden Applaus der zahlreich mitgereisten Anhänger konnte der zweite Platz bejubelt werden.

Mit sportlichem Gruß, R. Steinfeld

— **Abteilung Schach** —

Bezirksmeisterschaft in Annaberg/Buchholz

Zwei Teilnehmerinnen des Siebenlehner SV waren für diese Meisterschaft qualifiziert. Beide erreichten Mittelplätze. Saskia Fischer belegte in der **AK 12w** mit 3,5 Punkten aus 7 Partien den 5. Platz, wobei sie 3 Siege und ein Unentschieden erreichte.

Ebenfalls den 5. Platz erzielte Melanie Böhme in der **AK 14w** mit 4 Punkten aus 7 Partien. Sie konnte 4 Partien gewinnen.

Beide haben noch die Möglichkeit, an der Sachsenmeisterschaft teilzunehmen, wenn sie bei einem Qualifikationsturnier in Dresden erfolgreich sind, wofür wir die Daumen drücken.

In Wilkau-Haßlau fand die Bestenermittlung in der **AK U8** statt. Unser Teilnehmer Levi Bernig konnte in seinem ersten Turnier sehr gut abschneiden. Er gewann 4 Partien, spielte einmal remis und verlor zweimal. Mit diesen 4,5 Punkten aus 7 Partien belegte er den 7. Platz von 23 Teilnehmern. Auch er hat die Möglichkeit sich im Quali-Turnier für die Sachsenmeisterschaft zu qualifizieren.

P. Kahn

Aus Siebenlehns Vergangenheit

Die Bäckergruft von Siebenlehn

von Emil Köhler / 1952

- Von Freiberg nach Meißen, – es ist nun ein Jahr – ein Heimatfreund auf Wanderung war; durch den Zellwald hin nach Siebenlehn trieb ihn, die alte Stadt zu sehn.
- Welch eine Landschaft man dort erblickt, wo den Abgrund die Autobahn überbrückt! Die Beyer-, die Steyermühle im Tal und das freundliche Huthaus zumal!
- Otto Altenkirch malte Siebenlehn! An der Straße zu ihm ist die Tafel zu sehn. Wo Nelle, Malchens Geburtshaus gewesen, wie man's im Volkskalender gelesen.
- Als Bergstadt war Siebenlehn einst bekannt. Die Apotheke ist danach benannt! Doch sind die Kumpel lang schon verschwunden; verlassene Schächte brachen ein nach unten.
- Man kennt jetzt die Stadt meist als Schuhmacherstadt, die einen Schusterbrunnen hat. Die Meistergesell'n sind nach Weißenfels fort, ein „Letzter“ pfriemt einsam am Brunnen dort.
- „Kein Wahrzeichen und kein Symbol“ schrieb Schellhas in Freiberg kummervoll, „ist in Siebenlehns Mauern aufzufinden, die die Blüte des Bäckerhandwerks zu künden!“
- Die Siebenlehner Bäcker hatten verstanden, sich Achtung zu verschaffen in Meißnerischen Landen, weil auch in Pest- und in Kriegeszeit, zur Lieferhilfe sie waren bereit.
- In Meißen man dem Wanderer sagt, dass Siebenlehns Bäcker einst kühn es gewagt, als die Hussiten 1429 die Burg attackierten, den Belagerten nachts das Brot zuführten.
- Sie buken für Arme, für Bergwerkshäuer ihr schmackhaftes Zweipfundbrot, nie teuer, jahrhundertlang gingen sie nach Freiberg hinein; dort musste es sogar acht Lot schwerer sein.
- Ist wirklich nichts von den Bäckern geblieben? Auch Hörig hat's in der Festschrift geschrieben. Ein forschendes Auge vermag oft zu lesen, wie einstmals am Orte das Handwerk gewesen.
- Am Friedhof – siehe da! – Eine Bäckergruft Der „Dindorf“ – verrostet, doch deutlich ruft das große Brezelwappen als Zeichen: „Diese Ruhestätte war Bäckern zu Eigen“.
- Die Dindorf-Bäcker! – Die Thiemendorfs! Wer kannte sie hier nicht in der Stadt und im Dorf? Gönnst dem alten Geschlechte die Ruhe, in der eisernen Bäckertruhe!
- Wer die ehrwürdige Gruft nicht erhalten mag, der frag vor Zerstörung in Freiberg erst nach bei den Kumpeln, 400 Jahre Kunden, ob der Zustand wirklich so schwierig befunden?
- Doch wem die Erhaltung am Herzen liegt, wem die Ehrung des Handwerks ist dankbare Pflicht, der findet dafür auch Mittel und Wege in treuer historischer Denkmalspflege!

Wer waren die Dindorffs?

Schon 1952 bekamen die hiesigen Bäcker Plunert, Kretschmar, Lehnert, Seipt, Beuchler, Bernig, Zill und Gessner/Horn von der Denkmalpflege Freiberg ein Anschreiben, mit finanziellen Mitteln die Sanierung der Bäckergruft zu unterstützen, was sie auch taten. Bis zum Heimatfest 1953 wurde dann dieses Denkmal der Bäckerinnung durch den Heimatverein mit K. Hörig, die Kirchengemeinde und engagierte Bürger in Ordnung gebracht. Wir Kinder schauten manchmal ehrfurchtsvoll durch die Eisengitterstäbe, doch keiner von uns wusste etwas über die Bedeutung des Grabes. Spä-

ter kümmerte sich niemand mehr darum und so ist es weiter zerfallen. In den 1980er Jahren wurde es wegen Einsturzgefahr von der Kirchenleitung beseitigt. Das Gedicht von E. Köhler hat mich neugierig gemacht und so habe ich in der Bäckerchronik nach besagter Familie Dindorff gesucht. Sie lebten schon im 17. Jahrhundert hier in Siebenlehn und besaßen mehrere Bäckereien. Sie waren Bäckermeister, Innungsoberrmeister, Handelsleute, Ratsherren, Bürgermeister, Stadtrichter und hatten weitere Funktionen inne. Einige Söhne studierten Theologie. Sie bestimmten das Leben in unserer kleinen Stadt mit. Obwohl sie eine gehobene Stellung inne hatten, wurden die Familien von Kriegen, Bränden und der Pest ebenfalls nicht verschont und auch sie mussten oftmals ums nackte Überleben kämpfen. Nur der Backwarenexport auf andere Märkte sicherte das Auskommen. Die Dindorffs waren Weißbäcker und „Porpelbäcker“. Porpel/Brezeln in unterschiedlichsten Ausführungen durften nur ausgewählte Bäcker backen und verkaufen. Vielleicht haben sie auch den „Siebenlehner Schieböcker“ Kuchen gebacken, der, neben dem Stollen, ein Markenzeichen war. Dies waren große runde Kuchen mit dickem Zucker-, aber auch anderem Belag, und wurden noch weit im 19. Jahrhundert auf Wochenmärkten verkauft. Manchmal gab es so viele Dindorffs mit gleichen Namen, dass man sie nummerierte, um sie auseinander zu halten. Sie wurden nach ihrem Ableben standesgemäß in der Familiengruft auf dem Friedhof begraben. Diese Gruft trug, außer ihren Namen und Engel, auch noch das Bäckerwahrzeichen, die Brezel. Die letzten Dindorffs waren Fleischer, sie wohnten nicht mehr hier und sind beim Bombenangriff 1945 in Dresden ums Leben gekommen. Der Sohn dieser Familie ist schon vorher im Krieg gefallen, so dass es keine Nachfahren mehr gibt. Nach der Schließung des Heimatmuseums 1991 erinnert heute überhaupt nichts mehr an die starke Bäckerzunft mit ihren 40 Bäckern bis ins 19. Jahrhundert. Die Bäckerchronik hat die interessanteste aller Geschichten, die Siebenlehn zu bieten hat. Es wäre gerecht, wenn eine Erinnerungstafel öffentlich angebracht würde, verdient hätten sie es. Wer unsere Geschichte erzählt, kommt an den Bäckern nicht vorbei. An Ideen und Geld sollte es doch nicht fehlen, oder? Als nächstes interessiert mich das alte Kino, welches abgerissen werden soll. Dort soll schon 1490 ein Konflikt zwischen Breitenbach und Siebenlehn von der Obrigkeit mit viel Geschick und Diplomatie gelöst worden sein.

Quellen: K. Hörig, E. Köhler, A. Klinger

Renate Bärsch

Aus der Region

Kloster Altzella

Osterfrühstück mit Familienführung Sa 31.03.2018 · 10–12 Uhr

Leckerer Brunch mit regionalen Produkten im Jugendstilzimmer des Klosters Altzella. 12.00 Uhr für alle Interessenten Führung durch die ehemalige Klosteranlage.

Um Voranmeldung wird gebeten. Preise 18,00 € | erm. 10,00 €

Für Kinder geeignet, ohne Altersbegrenzung

Osterspaziergang durch den Klosterpark So 01.04.2018 · 14 Uhr

Osterspaziergang für die ganze Familie. Wissenswertes über das einstige Klosterleben und Bräuche rund um Ostern. Und vielleicht hat der Osterhase ja auch etwas versteckt...

Preis: 7,00 € | erm. 5,00 € · Für Kinder geeignet, ohne Altersbegrenzung

Mittelalterspektakel im Klosterpark Altzella (mit Ritterturnier)

Sa 07.– 08.04.2018 · 11–19 Uhr

Großer Markt mit über 60 Ständen. Vorführendes Handwerk, ...

Kloster Buch

Ausstellungseröffnung: Arbeiten von Geri Steinberg

08.04.2018 · 14 Uhr

Sonderführung mit Dipl.-Restaurator Thomas Schmidt

08.04.2018 · 14:30 Uhr

Vortrag: Biologische Therapien für Körper, Geist und Seele

11.04.2018 · 18 Uhr

Biologische Therapien setzen gemeinsam Heilreize, die die Selbstheilungskräfte des Körpers mobilisieren.

Bauernmarkt 14.04.2018 · 9–15 Uhr

Über 80 Direktvermarkter bieten frische Erzeugnisse aus eigenem Anbau

Stadtverwaltung Großschirma

Bürgermeistersprechstunde siehe Seite 2!

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung/Einwohnermeldeamt

Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 15:30 Uhr
Freitag	9:00 – 11:30 Uhr	

Öffnungszeiten Bürgerbüro Siebenlehn

Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr
------------	------------------

Bankverbindung Stadt Großschirma

Deutsche Kreditbank AG • BLZ 120 300 00 • Kto. 1 408 905
IBAN DE57 1203 0000 0001 4089 05 • BIC BYLADEM 1001

Büchereien

Großschirma	dienstags	15:00 – 18:00 Uhr
		Tel. 037328 - 146779
Obergruna	montags	17:00 – 19:00 Uhr

Stellplatz Schrottcontainer

Eisen-, Gusseisen- u. Stahlschrott können kostenlos entsorgt werden:

Standort Siebenlehn

- Bauhof Siebenlehn, Heinrich-Ludwig-Weg 2
- Nossener Straße (Firma Lutze)

Keine Kühlschränke, Fernsehgeräte etc. in diese Container entsorgen!

Wichtige Rufnummern

Stadtverwaltung Großschirma	(03 73 28) 89 90
Bürgerbüro Siebenlehn	(03 52 42) 66 99 88
Abwasserzweckverband „Muldental“	(0 37 31) 203 00 90
Wasserzweckverband Freiberg	(0 37 31) 78 40
Kindergärten:	
Großschirma	(03 73 28) 2 11
Kleinvoigtsberg	(03 73 24) 73 29
Reichenbach	(03 73 28) 74 55
Siebenlehn	(03 52 42) 6 43 39
Schulen:	
GS Großschirma	(03 73 28) 4 68
GS Siebenlehn	(03 52 42) 6 26 24

Notruf

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankentransport Landkreis	(03731) 192 22
Notfallambulanz Kreiskrankenhaus	(03731) 77 23 12
Mo – Fr 18:00 – 7:00 Uhr Sa/So ganztätig bis Mo 7:00 Uhr	
Augenärztliche Rufbereitschaft	(037 27) 192 92
Giftnotruf	(03 61) 73 07 30
Frauenschutzhause	(03731) 225 61
Mädchenhaus	(03731) 399 29
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	
bundesweite Rufnummer	116 117
Mo, Die, Do 19:00 – 07:00 Uhr Mi, Fr 14:00 – 07:00 Uhr	
Feiertag 24 Stunden, Sitzdienst 10:00 – 12:00 Uhr	
Telefonseelsorge	0800/1110111 und 0800/1110222
Gas-Havarien und -Störungen	0180 27 87 901
Störung Erdgasversorgung Netzgebiet inetz	0800 1111 48920

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Bergstadt-Apotheke · Siebenlehn | **Löwenzahn-Apotheke · Großschirma**
Markt 23 · Tel. (03 52 42) 6 40 11 | Hauptstr. 152 · Tel. (03 73 28) 14 67 49

24. März · 6. / 19. April | **21. / 27. März · 2. / 28. / 29. April**

Dienstzeiten an diesen Tagen jeweils:

18:00–08:00 Uhr	Mo – Fr	18:00–21:00 Uhr
08:00–08:00 Uhr (d.nä.Tages)	Feiert./Sa./So.	08:00–21:00 Uhr

In dringenden Fällen auch außerhalb der angegebenen Bereitschaft.

Redaktionsschluss Ausgabe April: 10.04.2018

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

09:00 – 11:00 Uhr (Rufbereitschaft bis 07:00 Uhr Folgetag)

17./18.03.	Dipl.-Stom Kutschker Meißen, Kurt-Hein-Str. 23	Tel. 03521-732324
	ZÄ Vogler Niederschöna, Obere Dorfstr. 1	Tel. 035209-20730
24./25.03.	Dr. Wagner Meißen, Niederauer Str. 24	Tel. 03521-732020
	Dr. med.dent. Werner Freiberg, B.-Kellermann-Str. 22	Tel. 03731-33773
30.03.	Dr. Böning Meißen, Cöllner Str. 14	Tel. 03521-710383
31.03.	ZA Eismann Meißen, Dresdener Str. 4	Tel. 03521-73239
30./31.03.	Zahnarztzentrum Dr. Vogel GmbH (Dipl.-Stom. Werner) Freiberg, Kesselgasse 9c	Tel. 03731-22678
01./02.04.	Dr. med. dent. Dämmig Freiberg, Obergasse 16	Tel. 03731/22066
01.04.	Cornelia Otto Döbelner Str. 37, Lommatzsch	Tel. 035241/52430
02.04.	Drs. med.dent. Wende + Lenzner Neugasse 33, 01662 Meißen	Tel. 03521/452521
07./08.04.	Dr. med. Dietze Freiberg, Poststr. 2a	Tel. 03731/355212
	Dipl.-Stom. Knorr Neugasse 36, Meißen	Tel. 03521/452064
14./15.04.	Dr. med. dent. Bose (Praxis Dr. Lemke) Großschirma, Hauptstraße 178	Tel. 037328/245
21./22.04.	ZA Dittrich (Zahnzentrum Dr. Vogel GmbH) Freiberg, Kesselgasse 9c	Tel. 03731/22678

Impressum

Herausgeber

Stadtverwaltung Großschirma
Hauptstraße 156
09603 Großschirma
Tel. (037328) 89 90
e-Mail:
gemeinde@grossschirma.de
im Internet:
www.grossschirma.de

Redaktion des amtlichen und nichtamtlichen Teils

Stadtverwaltung Großschirma
Redaktion: Frau Totzke
Tel. (037328) 8 99 30

Redaktion für Anzeigen

Heinrich Ludwig GmbH
Freiberger Str. 30
Stadtteil Siebenlehn
09603 Großschirma
Tel. (03 52 42) 43 70
Fax (03 52 42) 437 45
e-Mail:
s.uhlig@Ludwig-Verpackungen.de

Druck Riedel Verlag & Druck KG
09244 Lichtenau

Abo-Preis: 6,00 Euro / Jahr
Fälligkeitsdatum: 01.07.